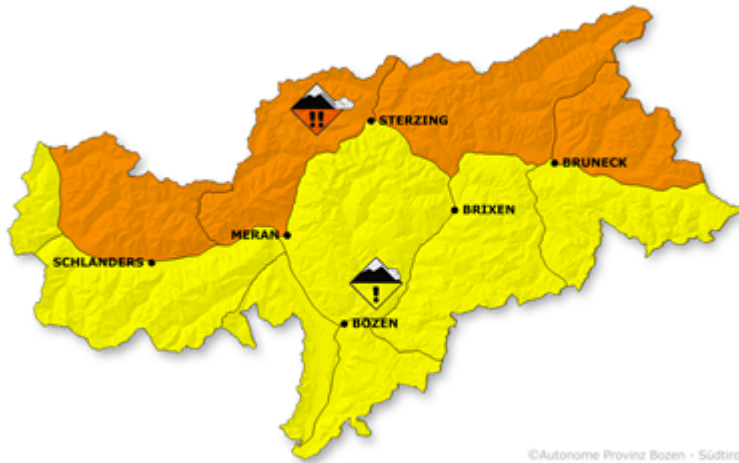




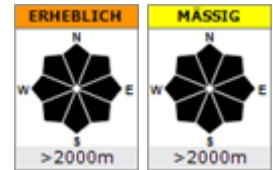
Prognose der Lawinengefahr für **Sonntag 18. Februar 2018**

Ausgabezeitpunkt 16:00 Uhr vom Samstag 17. Februar 2018

KÄLTE KONSERVIERT GEFAHRENSTELLEN



Wo? Hauptgefahrenstellen (schwarz)



Was? Probleme



Lawinengefahr

Im Norden des Landes herrscht weiterhin ERHEBLICHE Lawinengefahr der STUFE 3, Richtung Süden ist die Situation günstiger. Eine Lawinenauslösung im Triebsschnee ist leicht und schon durch geringe Zusatzbelastung möglich. Triebsschnee findet man vor allem im kammnahen Steilgelände, in Rinnen, Mulden und an Geländekanten. Abseits vom Alpenhauptkamm werden die Gefahrenstellen zwar seltener und kleiner, Häufigkeit und Auslösebereitschaft nehmen aber überall mit der Höhe zu. Wintersport abseits kontrollierter Pisten erfordert Erfahrung in der Beurteilung der Lawinengefahr. Teils gute Sichtverhältnisse ermöglichen aber das Erkennen der Gefahrenstellen.

Zuverlässigkeit der Prognose: hoch

Allgemeine Situation

In der Nacht auf Sonntag kann es überall etwas schneien, größere Neuschneemengen sind nicht in Sicht. Die Temperaturen in den Bergen gehen deutlich zurück, auf 3000 m sinken sie unter -10°C . Damit kann sich die Schneeoberfläche kaum verfestigen, der frische Triebsschnee bleibt spröde und damit störungsanfällig. Außerdem lagert er auf einer oft ungünstig aufgebauten Altschneeeoberfläche. Die Schneedecke ist allgemein stark vom Wind geprägt. Die Altschneedecke ist recht stabil aufgebaut, die schwache Basis ist kaum zu stören.

Bergwetter

Verfügbar unter <http://www.provinz.bz.it/wetter/bergwetter.asp>



4/5 - groß/sehr groß



3 - erheblich



2 - mässig



1 - gering



nicht bewertet